10 Jahre

BITTNER MININGCONSULT

2006 -2016

# *Bergbaunewsletter 47.KW 2017*

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

compactfiltertechnic

Halbach & Braun since 1920

Technische Hochschule Georg Agricola

Industriele handelsonderning NIEUWENHAGEN B.V
Specialists in Mining and Tunnelling Equipment

Grünewald GmbH

BETE® PERFORMANCE THROUGH ENGINEERING

HANSEN® MADE IN GERMANY SINCE 1969

JDT MORE THAN CHAIN

ZEPPELIN® CAT®

TIEFENBACH Control Systems GmbH

THIELE®

BITTNER MININGCONSULT
Mineral & Exploration Dr. Krassmann
SCHARF SOLUTIONS FOR MINING TRANSPORT
Theunissen Fluid-Competence WIR ENTWICKELN VERBINDUNGEN
PSM MINING ENGINEERING-IMPLEMENTATION-OPERATION
MMI Munich Mining & Industry Consulting GmbH
BARTEC BETEK
DÜCHTING PUMPEN
Carl Hamm Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH
ADVANTEC
RMG RUHR MONTAN GROUP
ADVANTEC Hydraulik GmbH

**Presseinformation 24.11.2017**

**Tiefenbach erwirbt weitere 49% der Anteile an der Tiefenbach-Polska Spółka z o.o. von Famur S.A.**

Tiefenbach Control Systems GmbH hat im Zuge seiner internationalen Ausrichtung weitere 49% Anteile an der Tiefenbach-Polska Spółka z o.o. von der Famur- Gruppe erworben. Tiefenbach Control Systems GmbH kontrolliert damit 100% der Anteile an der Gesellschaft.

Tiefenbach - Polska Spółka z o.o. mit 20 Mitarbeitern und ca. 3 Mio. € Jahresumsatz ist eine Service- und Vertriebsgesellschaft mit Sitz in Radzionków. Das Produktportfolio umfasst hydraulische Schildsteuerungen, Verschlauchungen sowie Pumpenaggregate und -Systeme.

Zeitgleich haben Tiefenbach Control Systems GmbH und Famur S.A. einen Vertrag zur Lieferung eines elektro-hydraulischen Steuerungssystems im Wert von 1,9 Mio. € unterzeichnet. Das System wird zusammen mit Schilden vom Typ FRS Glinik 10/25 im April 2018 an den Endkunden ArcelorMittal Kasachstan – Bergwerk Tentekskaya – ausgeliefert werden.

*Prototyp Glinik-Schild Tentenskaya*

Mit diesem Auftrag konnte die Tiefenbach Control Systems GmbH alleine im laufenden Quartal bereits Projektaufträge im Wert von über 10,1 Mio. € verzeichnen und baut damit seine Position als Weltmarktführer bei elektro-hydraulischen Systemen im Bereich Mining weiter aus. Der überwiegende Teil dieser Summe stammt aus Aufträgen für unsere Kunden in Mexiko, China, Kasachstan, Polen und der Türkei.

**Allgemeine Unternehmensinformationen:**

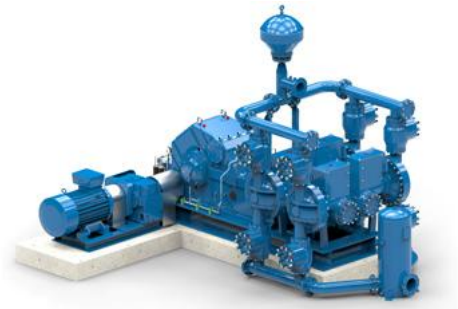
Tiefenbach Control Systems GmbH konstruiert, vertreibt und fertigt am Stammsitz in Bochum und 4 weltweiten Tochtergesellschaften mit ca. 120 Mitarbeitern elektrohydraulische und hydraulische Steuerungssysteme für Anwendungen in den Bereichen Mining, Offshore und Schwerindustrie. Tiefenbach ist Teil der inhabergeführten Knapheide- Unternehmensgruppe aus Beckum mit ca. 1000 Mitarbeitern. Tiefenbach erzielte bei einer Exportquote >90% einen Jahresumsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr von 20,3 Mio.€.

**Deutschland**

Die Volkswagen AG ist auf der Suche nach einer langfristigen Versorgung von Kobalt. Deshalb hat sie Produzenten und Händler in die Zentrale nach Wolfsburg eingeladen. Der Preis für eine Tonne Kobalt liegt derzeit bei 61.000 USD. Es wird damit gerechnet, dass Kobalt über einen längeren Zeitraum den Preis von 2008, als er 107.000 USD erreichte, überschreitet. Die größten Produzenten sind Glencore, Eurasian Natural Resources und China Molybdenum. 2016 förderte Glencore 24.500t aus seinem Tagebau Mutanda im Kongo. Um die begehrten Rohstoffe in Zukunft zu bekommen, hat auch BMW eine Initiative gestartet und führt Gespräche mit Produzenten und Händlern.

*Kobalttagebau Mutanda*

Am 21. November 1947 wurde in Düsseldorf die von Wilhelm Abel, ein Bergbauingenieurbüro zur Herstellung von Bergbaupumpen, gegründet. Am heutigen Firmensitz in Büchen bei Hamburg fertigt die ABEL GmbH eine breite Produktpalette an Membran-, Feststoff-, Hochdruck- und Schiffspumpen. ABEL gilt als Spezialist für abrasive Medien.



*ABEL Pumpe*

Seit 23. November 2017 sind die beiden Bergbaubetriebe Deusa International GmbH und die NDH Entsorgungsbetreibergesellschaft mbH fusioniert. Die NDH ist jetzt eine Zweigniederlassung der Deusa International GmbH und bringt weiterhin Bergeversatz in das Bergwerk Bleicherode ein.

*Bergwerk Bleicherode und das Werk der Deusa*

**Tschechien**

Die OKD hat in den letzten neun Monaten mehr als 200 Bergleute, Elektriker und Schlosser eingestellt und sucht weiterhin nach Mitarbeitern. Die Anzahl der auf den Bergwerken der OKD beschäftigen Mitarbeiter von Fremdfirmen beträgt mittlerweile 9.500.

**Polen**

Am 24.11.2017 hat die Kokerei Częstochowa Nowa Sp. Z oo z oo die Batterie 4 mit 50 Öfen in Betrieb genommen. Geplant ist die Produktion von 225.000t Gießereikoks im Jahr. Seit 2015 wurden insgesamt 39 Mio. Euro investiert.

*Koksofenbatterie 4*

Famur wird gemeinsam mit der Przedsiębiorstwem Produkcyjno-Górniczym ROW-JAS den Wetterschacht IV des Bergwerks Pniowek von 705m auf 856m tiefer teufen. Das Projekt muss in 24 Monaten fertiggestellt sein.

*Wetterschacht IV*

**Spanien**

Die Regierung des Landes verweigert dem Energieerzeuger Iberdrola das Stilllegen der beiden Kohlekraftwerke Lada in Asturien und Velilla in der Autonomen Gemeinschaft Castilla y Leon.

Das Kokskohlebergwerk Mina Julita, das nach der Stilllegung im Jahr 1980 vor zwei Monaten die Förderung wiederaufgenommen hat, wurde jetzt nach Liquiditätsproblemen aufgrund geologischer Probleme stillgelegt. Die Betreiberfirma Coto Minero erwartet jedoch, dass das Bergwerk innerhalb weniger Tage wieder hochgefahren werden kann.

*Mina Julita*

Die kanadische Cantabrica de Zinc, eine Tochter der Emerita Resources will am 1. Dezember ihren 400 Mio. USD Investitionsplan und die Wiederaufnahme der untertägigen Zinkförderung mit dem Bergwerk Reocin in der Region Besaya vorstellen. Laut Vorratsberechnung können 20 Mio.t Roherz mit einem Gehalt von 7% gefördert werden. 2003 wurde nach 150jähriger Förderung und 100 Mio.t Roherz wegen niedriger Zinkpreise die Förderung eingestellt.

*Ehemaliges Zinkbergwerk* *Ehemaliger Zinktagebau*

**Serbien**

Die China Machinery and Engineering Corp. hat mit dem Bau des 613 Mio. USD teuren 350 MW Braunkohlekraftwerks die Erweiterung des bestehenden Kraftwerks Kostolac begonnen. Das Projekt wird zu 80% von der Export-Import Bank of China finanziert.

**Schweden**

Das Kraft-Wärme-Kopplungskraftwerk Västerås wird bis 2020 die Verbrennung von Öl- und Kohle beenden und dann recyceltes Holz, Müll und die nicht verkauften Altkleider von Hennes & Mauritz AB (H & M) als Brennstoff verwenden.

Kraftwerk Västerå

**Grönland**

Die Greenland Minerals hat von asiatischen und australischen Investoren zusätzliche Gelder für das Kvanefield Seltene Erden Projekt erhalten.

**Estland**

Die niederländische Momentum Capital finanziert mit 53 Mio. USD den Bau eines Bio-Kohlekraftwerks in Vagari auf Grundlage der Torrefaction Technologie. Die Europäische Union will weitere 30 Mio. USD dazu bereitstellen. Jährlich sollen durch die Baltania OÜ 160.000t Biokohlepellets nach einem Verfahren der niederländischen Clean Electricity Generation hergestellt werden. Das Verfahren ähnelt der Produktion von Holzkohle bei niedrigeren Temperaturen.

**Ukraine**

Die DTEK hat in den ersten zehn Monaten den Zukauf von Gaskohle aus den staatlichen Bergwerken des Reviers Lwiw und Wollin um 9,8% auf 595.000t gesteigert.

In den ersten zehn Monaten wurden mit 28.877.000t Kohle 13% weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum gefördert. 23.316.000t davon waren Kraftwerks- und 5.560.800t Kokskohle. Die staatlichen Bergwerke förderten mit 3.983.000t 17,4% weniger.

**Iran**

Der Blei- Zinktagebau Angouran hat in den ersten sieben Monaten des laufenden Geschäftsjahres 450.000t Roherz gefördert.

*Blei-Zinktagebau Angouran*

Die Zarand Iranian Steel Company (Zisco) und der tschechische Bergbauzulieferer OSTROJ haben einen Ingenieursvertrag und die Lieferung von Bergbauausrüstung für das Bergwerk Khomroud

unterzeichnet. Finanziert wird das Geschäft von der Europäischen Bank. Laut Vertrag muss OSTROJ eine Jahresförderung von 720.000t garantieren.

**Russland**

Nach der Sitzung des Föderationsrates der Föderalen Versammlung Russlands wurde vereinbart, dass die OOO East Mining Company modernste Bergbautechnologien aus Weißrussland zur Verbesserung des Abbaus und zum Transport einsetzen soll.

Die KRU hat auf ihrem Bergwerk Baikaimskaja die Strebausrüstung von Streb 5 nach Streb 6 umgesetzt. Die gewinnbaren Vorräte betragen 3,7 Mio.t. Gefördert werden sollen monatlich 220.000t bis 240.000t. Die Strebausrüstung der chinesischen Firma TIANDI ist seit August 2016 in Förderung und hat bisher 2,2 Mio.t gefördert.

*Walzenstreb auf dem Bergwerk Baikaimskaja*

Die Mining Service LLC hat für ihren Auftrag zur Abraumförderung auf dem Goldtagebau Basil der Vasilievski Rudnik JSC einen Hitachi Hydraulikbagger EX1200 mit einer 5,9 Kubikmeter fassenden Schaufel gekauft. Der Bagger wurde innerhalb von fünf Tagen von Mitarbeitern der Maintech Machinery montiert.

*Hitachi EX1200*

**Mongolei**

Die Mogoin Gol Company fördert seit 1971 aus ihrem Kohletagebau. Bislang wurden etwa 2 Mio.t Kohle mit hohem Kalorien- und niedrigen Aschegehalt abgebaut und jährlich 33.000t an Verbraucher in Zavhkan und 39.000t an Verbraucher in Khuvsgul Airmags verkauft. Das liegendste Flöz ist Kokskohle, die aussortiert wird und jetzt an chinesische Kunden geliefert werden soll. Der Tagebau hat noch 10 Mio.t Vorräte.

**Armenien**

Der Goldproduzent Lydian Armenia, dessen Goldtagebau Amulsar im dritten Quartal des nächsten Jahres in Förderung geht, hat die komplette Caterpillar-Flotte im Wert von 65 Mio. USD vor Ort. Der Caterpillar-Vertreter Zeppelin hat die Flotte zusammengestellt und ist für den Service verantwortlich.

*Montage Muldenkipper 789D*

**Südafrika**

Die National Union of Mineworkers hat einen dreijährigen Tarifvertrag mit den Kohleproduzenten vereinbart.

**Namibia**

Debmarine Namibia, eine 50/50 Joint Venture von Namibia und der De Beers Group hat ein sechstes Produktionsschiff zur Diamantengewinnung bestellt. Das 176m Schiff kostet 142 Mio. USD und soll 2021 in Förderung gehen.

*Das neue Schiff*

**Kongo**

Ivanhoe Mines hat den ersten Abschlag für die beiden Zugangsportale seines Kupferbergwerks Kamoa-Kakula gesprengt. Die bergmännischen Arbeiten werden von der JMMC, einer Tochtergesellschaft der chinesischen JCHIX Mining Management aus Peking durchgeführt.

*Bau des Kupferbergwerks Kamoa-Kakula*

**Ghana**

TLT Alston hat für das Goldbergwerk Subika der Newmont Mining Corporation die beiden Hauptgrubenlüfter mit einem Durchmesser von 2,5m und zwei Kühlerlüfter geliefert.

*Hauptlüfter*

**Mosambik**

Die australische Syrah Resources hat ihr erstes verkaufsfähiges Flockengraphit im Bergwerkwerk Balama produziert. Im nächsten Jahr soll die Produktion auf 160.000t bis 180.000t gesteigert werde. Die Produktion soll bis auf 365.000t im Jahr erhöht werden.

*Graphittagebau Balama West*

**Kanada**

Repsol Canada Energy Partnership hat die Sayer Energy Advisors mit dem Verkauf von neun Kohleabbaulizenzen im Gebiet von Sukunka in British Columbia beauftragt.

**Peru**

Lupaka Gold Corp. hat weitere 2 Mio. USD erhalten, um das Goldbergwerk Invicta zur Förderung zu bringen.

*Goldbergwerk Invicta*

**Australien**

Die französische Engie und die japanische Mitsui haben ihr Kohlekraftwerk Loy Yang B an die chinesische Alinta Energy verkauft. Das 1.000 MW Kraftwerk ist das neueste und effizienteste im Bundesland Victoria.

*Kohlekraftwerk Loy Yang B*

Glencore hat die Förderung auf dem Kokskohlebergwerk Okay Nr. 1 aus geologischen Gründen eingestellt. Dadurch entfallen dem Markt 1,5 Mio.t Kokskohle jährlich.

*Okay Creek Nr.1 und 2*

**Philippinen**

Präsident Duarte ignoriert alle Forderungen, auch von Mitgliedern seiner eigenen Regierung das derzeitige Verbot für Tagebaue aufzuheben.

**China**

Die Guangzhou Shipyard International hat ihren ersten batteriebetriebenen Kohlefrachter zu Testfahrten in Betrieb genommen. Das Binnenschiff kann 2.314t Kohle laden. Es ist 70m lang, 14m breit und hat über 1.000 Lithiumbatterien mit einer Gesamtkapazität von 2.400 kWh an Bord. Damit kann es 80 Kilometer zurücklegen, bevor es dann wieder aufgeladen werden muss. Die Ladezeit beträgt etwa zwei Stunden.

Das Land hat im Oktober kein Eisenerz, kein Bleikonzentrat und keine Kohle mehr aus Nordkorea importiert und im Gegenzug auch keine Treibstoffe geliefert.

**Pakistan**

Die britische Oracle Power Plc. hat eine Absichtserklärung zum Bau eines Braunkohletagebaus und -kraftwerks direkt am Thar – Block IV mit der Sichuan Provincial Investment Group Limited (SCIG) und der PowerChina International Group Limited unterzeichnet. Oracle wird 12,1%, SCIG 78% und PowerChina 9,9% am Projekt halten.

**Bergbauunglücke**

Bis zum 18. November wurden in den südafrikanischen Bergwerken 77 Bergleute bei Unfällen getötet. Dies sind drei mehr als im Vorjahr.

Auf dem Goldbergwerk Masimong der Harmony Gold in Südafrika wurde ein Bergmann bei Bohrarbeiten durch Steinfall getötet.

*Goldbergwerk Masimong Schacht 4*

**Glückauf**